

**Außerordentliche Mitgliederversammlung (AOMV) der Bayerischen Taekwondo
Union e.V.
zur Festsetzung der Beiträge ab 2010
- Taekwondo-Repräsentant in Bayern -**

Protokoll

<u>Tagungszeit:</u>	Sonntag, 27. September 2009, 11.00 bis 13.28 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Sportschule Oberhaching, im Loh 2, 82041 Oberhaching
<u>Versammlungsleiter:</u>	Reiner Hofer, Präsident
<u>Protokollführerin:</u>	Renate Heng (einstimmig bestätigt)
<u>Anwesend:</u>	52 Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder und acht Vorstandsmitglieder: Reiner Hofer (1), Georg Streif (1), Siegmund Lang (1), Gerd Kohlhofer (1), Heinz Gruber (1), Wilfried Pixner (1), Peter Bolz (1), Abdullah Ünlübay (0,5), Christian Nuißl (0,5)

Anwesend war unser Landesjugendleiter Salvatore Indelicato.

TOP 1

**Begrüßung Feststellung der ordnungsgemäßen
Einberufung und Beschlussfassung sowie
Feststellung der Stimmberechtigten**

Präsident (P) Reiner Hofer eröffnet die AOMV um 11.00 Uhr.

Die Einladung gem. §8 Nr. 5 i.V.m. §7 Nr. 3f unserer Satzung ist notwendig geworden aufgrund der schriftlichen Mitteilung des DTU-Präsidiums an alle Landesverbände - Zitat: „(...) um die anstehenden Maßnahmen 2009 (Kadetten-EM, Technik-WM und U21 EM) finanzieren zu können, muss der Vereinsbeitrag auf € 375,00 erhöht werden. Zu diesem Zweck wird im 4. Quartal 2009 eine AOMV einberufen.“ - Zitat Ende.

P begrüßt die Vertreter der Abteilungen und Vereine, die engagierten Trainerinnen und Trainer, die Sportlerinnen und Sportler und die ehrenamtlichen Mitarbeiter, das Mitglied des Rechtsausschusses und die Mitglieder des Gesamtvorstandes - natürlich auch unsere Vertreterinnen der Geschäftsstelle sowie den Landesjugendleiter Salvatore Indelicato.

Der Grund unseres heutigen Zusammenkommens, so P, ist also ein weiterer Versuch, unser bisheriges Beitragswesen neu zu gestalten. Anlass ist die geplante Beitragserhöhung unseres Spitzenverbandes, über die bei der ebenfalls einberufenen AOMV am 24. Okt. 2009 entschieden werden soll.

Die AOMV ist unter Einhaltung der Fristen gemäß §8 Nr.5 i.V.m. §7 Nr. 3f „Festsetzung der Beiträge“ der BTU-Satzung ordnungsgemäß einberufen worden und ist damit beschlussfähig (§9 Nr. 1 BTU-Satzung). Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst (§9 Nr. 4, Satz 1 BTU - Satzung). Die AOMV ist ferner im „bayernsport“, dem BLSV-Organ, sowie im Internet veröffentlicht worden.

Die endgültige Tagesordnung ist ebenfalls fristgerecht am 17. August 2009 mit den Versammlungsunterlagen an die Mitglieder versandt worden.

52 Vereine und 8 Stimmen der anwesenden Vorstandsmitglieder ergeben insgesamt 60 Stimmen.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

P schlägt vor, dass wir wie ausgeschrieben zunächst den Antrag des Gesamtvorstandes behandeln - das ist ja auch der Grund der AOMV.

Den Antrag der TG Gem. Allgäu, der wohl nur indirekt die Beitragsgestaltung berührt, sollten wir unter „Sonstiges“ zur Abstimmung vorlegen.

TG Gem. Allgäu (Georg Streif) zieht seinen Antrag zurück und wünscht unter Punkt „Sonstiges“ eine Grundsatzdiskussion zu diesem Thema (Stimmenverteilung).

Die Tagesordnung wird in dieser abgeänderten Form angenommen : 60 Ja-Stimmen

TOP 3

Bericht des Präsidenten

vgl. beigefügte Anlage „Mitglieder - Information Dauerbrenner Verbandsbeiträge“. P weist daraufhin,

dass dieser Bericht seit Juli 2009 auf unserer Homepage (BTU-Homepage) nachzulesen ist. P liest diesen Bericht der AOMV vor.

TOP 4

Bericht des Vizepräsidenten Wirtschaft und Finanzen zur Beitragssituation

P übergibt VP Wirtschaft und Finanzen Gerd Kohlhofer, das Wort. Er zählt all die in den letzten Jahren getroffenen Vorteile für die Mitglieder der BTU im Einzelnen auf und kommentiert diese kurz. Es entsteht eine lebhaft informative Diskussion.

Die Vorteile für die Mitglieder im Einzelnen:

- Passsenkung von 23 € auf 20 €
- 2. Pass für 12,- €
- Übernahme der Umsatzsteuer für die Urkunden und die Pässe durch die BTU
- Prämien für Erfolge unserer Sportler/innen
- Zuschüsse Bertolt-Brecht-Schüler/innen (Haus der Athleten)
- Startgeldrückerstattung
- Subventionierung jedes Jahr von 20 Vereinen (300.- plus 5.- Euro pro Mitglied)
- Erhöhung der Reisekosten für Kampfrichter um ca. 45%
- Bezuschussung der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt

Nach Stimmungslage schlägt Kohlhofer vor, den unter TOP 5 eingereichten Antrag zu modifizieren. Über Projektor verfolgen die Mitglieder die vorgeschlagene Beitragsstaffelung. Kohlhofer erklärt diese kurz.

TOP 5

Antrag des BTU - Gesamtvorstandes

Klaus Melchert, Mitglied des RA, erläutert die Vorgehensweise und zwar, dass die AOMV darüber abstimmen soll, ob die von Vizepräsident Kohlhofer vorgeschlagene „Beitragsstaffelung 2010“ als modifizierter Antrag angenommen wird. Dies ist deshalb zulässig, weil die „Beitragsstaffelung 2010“

unter dem Niveau des ursprünglichen Antrages (300+6) steht.

P weist noch darauf hin, dass dies eine Änderung des Paragraphen sieben der FGO nach sich ziehe.

Abstimmung: 51 pro, 6 contra, 3 Enthaltungen

Damit ist der modifizierte Antrag „Beitragsstafflung 2010“ zugelassen worden.

Nach einer ca. 2 - stündigen ausführlichen Diskussion/Gedankenaustauschs stellt RA-Mitglied Melchert den Antrag über den modifizierten und von der AOMV mit überwiegender Mehrheit bewilligten Antrag („Beitragsstaffelung 2010“) abzustimmen.

Feststellung der Stimmberechtigung:

52 (Vereine(plus 8 Vorstandsmitglieder =60 !

Abstimmung:

37 pro, 17 contra, 6 Enthaltungen

Damit ist der modifizierte Antrag „Beitragsstaffelung 2010“ mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen angenommen!

TOP 06

Sonstiges

Der Vertreter der TG Gem. Allgäu stellt eine neue Stimmverteilung zur Diskussion. Sinnvoll, so Streif, wäre eine Stimmverteilung nach den Mitgliederzahlen des Vereins (vgl. zurückgezogener Antrag der TG Gem. Allgäu).

Ein Vereinsvertreter will wissen, warum dem ehemaligen LT Jens Bolduan gekündigt worden ist. P gibt den rechtlichen Vorgang bekannt. Bolduan seinerseits geht kurz darauf ein und teilt mit, dass in einem Gespräch u.a. mit P, eine Beendigung des Rechtsstreits angestrebt wird.

Auf Anfrage teilt P mit, dass die Gespräche mit verschiedenen in Frage kommenden Sponsoren beendet seien und mit der Fa. Schramm („KWON“) am 29.10.2009 ein neuer Sponsoring-Vertrag bis zum 31.12.2013 unterschrieben wird.

Interessant ist auch der Hinweis einer Teilnehmerin, dass unter dem Begriff „Breitensport“ der Verband zu wenig anbiete. Der Leistungssport und deren Erfolge innerhalb der BTU wird zwar hoch geschätzt und im Rahmen der Solidargemeinschaft auch unterstützt, doch dürfe man nicht vergessen, dass viele einzelne Mitglieder, sich dem Freizeit-/Breitensport zuwenden würden.

P erkennt diese Situation und verspricht für das kommende Jahr und darüber hinaus, ein neues Konzept „Breitensport“. Gleichzeitig bittet er die Teilnehmerin, im Sinne des Miteinander, ebenfalls Ideen und Vorschläge zu Papier zu bringen und der Geschäftsstelle/Präsidenten zukommen zu lassen.

Auf Anfrage zu den elektronischen Kampfwesten, erklärt Georg Streif und Heinz Gruber, dass bis zur WM im Oktober nur die LaJuast Weste anerkannt ist. Was danach folgt ist noch offen. Die Entscheidung fällt der Weltverband (WTF). Da hier die Wahl des Präsidenten im Oktober ansteht, ist die Zukunft noch offen.

München, 12. Oktober 2009

Für die Richtigkeit:

Reiner Hofer

Versammlungsleiter

Renate Heng

Protokollführerin